

TRAKTOR-WM AM GROSSGLOCKNER

Bergrennen

Steile Wege, spannende Rennen, tolle Traktoren und atemberaubende Aussichten: Das war die Traktor-WM am Großglockner. Ein Erlebnisbericht vom Vorsitzenden der IHC-Schlepperfreunde Südwest, Jörg Weinand



Unübertroffen: Das Panorama auf der Traktor-WM in Österreich

Am Donnerstag, den 17. September fuhr ich mit drei Gespannen – Zugfahrzeug, Trailer und Traktor – gegen acht Uhr aus dem Taunus in Richtung Bruck an der Großglockner-Straße, zu unserer sechsten Teilnahme an der Traktor-WM. Wir, das sind die IHC-Schlepperfreunde Südwest, und wir bevorzugen die D-Linie (1956 – 1966). Gegen halb fünf er-

reichten wir Bruck und bezogen Quartier beim mitten im Ort gelegenen Lukashansl.

Am Freitag wurden dann die ausgelosten Startnummern vergeben. Anschließend stellten wir uns mit den Traktoren auf dem großen Gelände der Straßenmeisterei in Bruck numerisch auf. Gegen 14.00 Uhr setzte sich der Konvoi in Richtung Fusch in Bewegung. Dort wurde eine große Wiese in der Ortsmitte als Rastplatz zur Verfügung gestellt. Im Festzelt wurde Wiedersehen gefeiert, gegessen, getrunken und getanzt. Am Samstag ging es dann ab sieben Uhr morgens in Richtung Mautstation Ferleiten. Hier konnte man die Geschwindigkeits-Vorgabe für die Gleichmäßigkeitsfahrt ersehen.

Nun wurde per Laserschranke jeder Teilnehmer registriert, und los ging's. Wir fuhr voll Spannung, mit waldendem Blut und rasendem Puls, bergauf. An einer vorher nicht bekanntgegebenen Stelle wurde die Startzeit für die Gleichmäßigkeitsfahrt genommen, und ohne Aufenthalt ratterten und knatter-

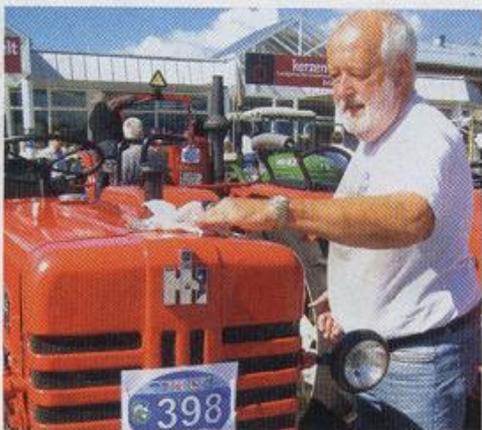


Mit dem Farmall D-320 auf Bergtour

ten wir weiter. Nach etwa 60 Minuten kamen die Teilnehmer am Fuscherjoch in 2.506 Metern Höhe an.

Bei tollem Bergwetter durften wir noch die Hochalpenstraße befahren oder ein wenig auf der Edelweißspitze verweilen, je nach Belieben. Dann ging es zur Siegerehrung in die Stigl-Halle. Nach diesem Zeremoniell wurde noch bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Einfach schön! Wenn wir gesund und munter bleiben, lassen wir uns wieder vom Berg rufen.

Jörg Weinand

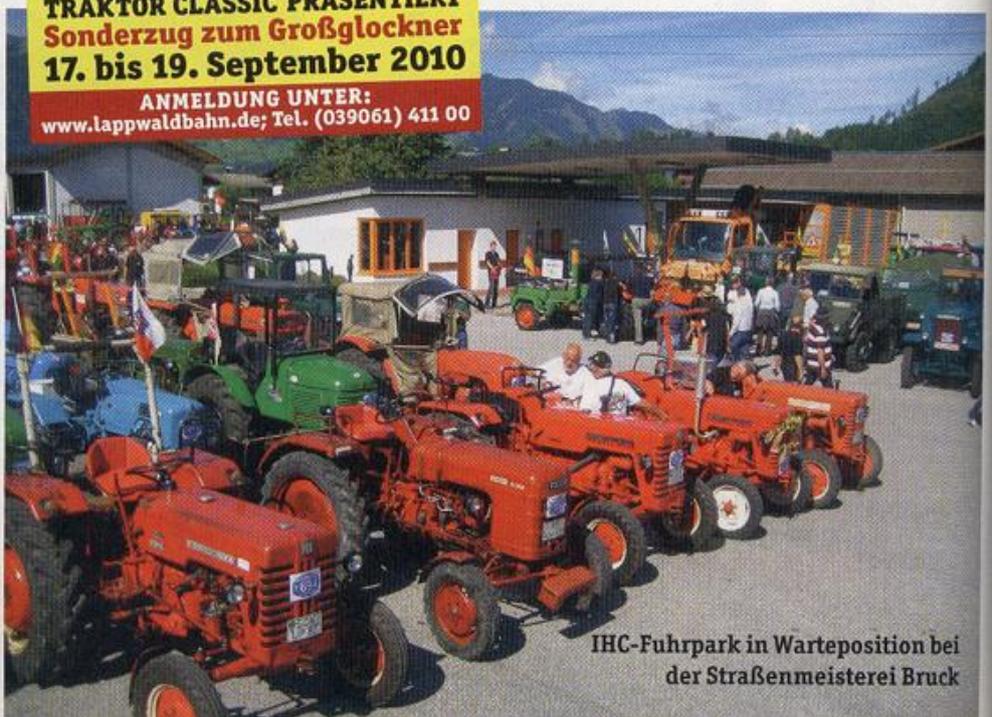


OBEN Jörg Weinand bei letzten Vorbereitungen

UNTEN Warten auf Startsignale am Fuße des Großglockners an der Mautstation Ferleiten

**TRAKTOR CLASSIC PRÄSENTIERT
Sonderzug zum Großglockner
17. bis 19. September 2010**

ANMELDUNG UNTER:
www.lappwaldbahn.de; Tel. (039061) 411 00



IHC-Fuhrpark in Warteposition bei der Straßenmeisterei Bruck